

# Die jungen Genossen sind die aktivsten Funktionäre der Freien Deutschen Jugend

Von Wolfgang Pforte, 1. Sekretär der Kreisleitung Arnstadt der SED

---

Vom 21. Oktober bis zum 19. Dezember findet die Wahl der FDJ-Leitungen in den Betrieben, den Genossenschaften und Einrichtungen sowie in Dorfgrundorganisationen und Ortsorganisationen der FDJ statt. Die Wahl der Pionierräte und der FDJ-Leitungen an den Oberschulen und in den Berufsausbildungsstätten hat bereits im September begonnen.

Wahlen im sozialistischen Jugendverband sind auch für die Kommunisten, für die Parteiorganisationen der SED ein bedeutsames Ereignis, ist doch die FDJ der aktive Helfer und die Kampfesreserve der Partei. Auf dem XI. Parteitag konnte der Generalsekretär des ZK der SED, Genosse Erich Honecker, feststellen, daß an der Seite unserer Partei eine Jugend steht, die sich von kommunistischen Idealen leiten läßt, die zu den aktivsten Kämpfern für Frieden und Fortschritt gehört. Ihr erklärtes Lebensziel sieht sie darin, sich mit hohem Wissen und fachlichem Können, mit ihrer jugendlichen Unrast und ihrem revolutionären Drang nach Neuem als Erbauer der sozialistischen Gesellschaft zu erweisen.

Diese Einschätzung läßt sich aus der Arbeit unserer Kreisparteiorganisation vielfach bestätigen, sie bildet den täglichen Ausgangspunkt für die Durchsetzung der sozialistischen Jugendpolitik sowie der Arbeit mit den jungen Genossen.

Die Verbands- und Pionierwahlen 1986/1987 werden im Kreis Arnstadt langfristig politisch, kadermäßig und organisatorisch vorbereitet. Vom Sekretariat der Kreisleitung der SED geführt, leisten dazu die Grundorganisationen der SED eine breite und differenzierte politische Massenarbeit. In allen Bereichen soll gewährleistet sein, daß das Verbandsaktiv der FDJ, voran die jungen Genossen in den Leitungen des Jugendverbandes, politisch ausreichend gerüstet diesem Höhepunkt entgegengehen. Den absoluten Schwerpunkt bilden dabei vorbildliche Ergebnisse bei der Verwirklichung des „FDJ-Auftrages XI. Parteitag der SED“. Dieses Kampfprogramm der Jugend mit guten Taten zu erfüllen - das ist die beste Vorbereitung der FDJ-Wahlen. Das ist ganz im Sinne des Rufes des Parteitages an die Jugend, sich darauf vorzubereiten, das Banner der Errungenschaften des Sozialismus auf deutschem Boden über die Schwelle des neuen Jahrtausends zu tragen.

Besondere Aufmerksamkeit widmet unsere Kreislei-

tung dem Parteikern in der FDJ. Immerhin sind 900 junge Genossinnen und Genossen ein gewichtiges politisches und Kaderreservoir, das es zielgerichtet einzusetzen und zu führen gilt. Über 80 Prozent dieser jungen Kommunisten, üben bisher eine Wahlfunktion im Jugendverband aus.

Der besonderen Fürsorge der Leitungen der Parteiorganisationen bedürfen die 500 FQJ-Mitglieder, die im „Ernst-Thälmann-Aufgebot der FDJ“ sowie nach dem XI. Parteitag als Kandidaten in unsere Reihen aufgenommen wurden. Deshalb heben wir immer wieder die im Statut der SED verankerte Pflicht aller Parteiorganisationen hervor, „die in der Freien Deutschen Jugend tätigen Mitglieder und Kandidaten der Partei anzuleiten und sie zur Lösung ihrer Aufgaben zu befähigen, ihre Erziehung zu organisieren und damit zu gewährleisten, daß sie im Jugendverband die Parteibeschlüsse auf allen Gebieten vorbildlich verwirklichen helfen.“

Zur Unterstützung des „FDJ-Auftrages XI. Parteitag der SED“ und zur Vorbereitung der Verbandswahlen haben die Leitungen der Parteiorganisationen im Kreis Arnstadt konkrete Maßnahmen beschlossen. Eine wesentliche Aufgabe ist dabei, den Anteil und die Wirksamkeit der jungen Genossen in den Leitungen der FDJ zu erhöhen. Angestrebt wird vor allem, daß mehr junge Kommunisten in die Funktion des Sekretärs einer FDJ-Grundorganisation bzw. -gruppe gewählt werden und diese Funktion lange ausüben.

## Konkrete Aufträge, tatkräftige Hilfe

Wie gehen unsere Parteileitungen vor? Besonders bewährt hat sich, allen jungen Kandidaten einen individuellen abrechenbaren Parteauftrag zur Mitarbeit in der FDJ zu übergeben. 1985 betraf das bereits zwei Drittel aller aufgenommenen Kandidaten. Jetzt wird in Vorbereitung auf die Verbandswahlen mit allen jungen Genossen in ihren Parteiorganisationen ein persönliches Gespräch geführt. Das Ergebnis sind Parteaufträge, die den Fähigkeiten und Kenntnissen der jungen Mitstreiter sowie den politischen Erfordernissen des Jugendverbandes entsprechen.

Aber unsere Partei übergibt ihren jungen Mitgliedern und Kandidaten nicht nur anspruchsvolle Aufträge, sie hilft ihnen auch, diese ergebnisreich zu